

VERBAND DER MÜHLENINDUSTRIE

Rundschreiben
des Verbandes der **MÜHLENINDUSTRIE**

an die Landesindustriesektionen
bzw. Fachgruppen zur Kenntnis

Wien, am 14. Juli 2005
Mag. Lotz/Preyer
DW 56 /DW 57

Lohn- und Gehaltsabschluss 2005

Sehr geehrtes Mitglied!

Im Rahmen der diesjährigen Kollektivvertragsgespräche für die Arbeiter und Angestellten wurde ein Abschluss in der Mühlenindustrie getroffen. Dieser tritt mit **1. August 2005** in Kraft und stellt sich folgendermaßen dar:

Arbeiter:

1. Erhöhung der kollektivvertraglichen Mindestlöhne um durchschnittlich **2,5 %** und auf volle Euro aufgerundet.
2. Die Dienstalterszulage wurde in allen Kategorien um € 4,00 erhöht
3. Die Schmutzzulage für ArbeiterInnen in Silokammern wurde auf € 15,00 erhöht.
4. Erhöhung der Erschwerniszulage für ArbeitnehmerInnen, die im Zweischichtbetrieb beschäftigt sind, werden auf € 60,00 pro Monat erhöht.
5. Die Zehrgelder bleiben unverändert zum Vorjahr.

Angestellte:

6. Mit den Angestellten wurde eine Erhöhung der KV-Gehälter um **2,5 %** vereinbart, wobei kaufmännisch auf volle Euro aufgerundet wurde, die euromäßige Überzahlung der Ist-Gehälter ist aufrecht zu erhalten.

Die genauen Regelungen entnehmen Sie bitte den Beilagen (Lohnvertrag, Gehaltsordnung und Ist-Gehaltstabelle).

Mit vorzüglicher Hochachtung
VERBAND DER MÜHLENINDUSTRIE

Obmann

Dr. Andreas RAUCH eh.

Beilagen

Geschäftsführer

Dr. Michael BLASS eh.